



Die Magie der Ätherischen Öle



Wir haben ein Geruchsgedächtnis. Seit Tag eins ist alles in unserem Leben multi-sensorisch abgespeichert worden – wie habe ich mich gefühlt und auch welche Düfte waren präsent. Jeder Duft, der uns in die Nase steigt, scheint eine ganze Geschichte zu erzählen. Wir erinnern uns sofort ... an die gemütlichen Stunden im Advent und Omas Zimtsterne, an das unbeschwerte Herumtollen im Gras mit Freunden in der Kindheit, die Spaziergänge mit der Familie im Wald, an den Sommerurlaub in der Provence. Das Geruchsgedächtnis reagiert sofort. Egal wo wir sind, mit den Erinnerungen werden Emotionen und auch Düfte abgespeichert und wenn wir diese Düfte in die Nase bekommen, steigen oft auch die damit verbundenen Emotionen wieder in uns auf. Interessant ist auch, dass verdrängte Kindheitserlebnisse wieder völlig präsent sein können, wenn wir mit bestimmten Düften konfrontiert werden, die in dieser Zeit vorkamen. Ein Phänomen, das Angehörige von Alzheimer Patienten immer wieder zu großem Staunen veranlasst, ist die Fähigkeit, frühere Ereignisse detailgetreu wiedergeben zu können, wenn bestimmte Düfte die Erinnerungen wieder hochleben lassen, obwohl die sonstige Vergangenheit unter einem Nebelschleier zu liegen scheint.

Weltweit gibt es viele Studien zum Einsatz von Ätherischen Ölen auch in Bezug auf die Gesunderhaltung und Regeneration verschiedenster körperlicher Funktionen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass reine ätherische Öle zu den höchsten Frequenzen aller physischen Substanzen gehören. Sie unterstützen ein Umfeld, in dem unerwünschte Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten und andere schädliche Mikroorganismen erschwerte Lebensbedingungen haben. Verschiedene Frequenzen können eine chaotische oder harmonisierende Auswirkung auf unser System haben. Wenn eine Substanz eine dissonante Frequenz hat, übermittelt es chaotische oder inkohärente Schwingungen. Alle elektronischen Geräte – Lampen, Fernsehen, Radio, Handys, Computer – emittieren inkohärente und chaotische elektromagnetische Frequenzen. Diese Effekte dieser Frequenzen stören das elektromagnetische Feld der Menschen. Es ist deshalb gerade in dieser Zeit wichtig, eine Fülle an ordnenden Frequenzen zu bekommen. So schwingen reine schonend hergestellte Öle der Pfefferminz bei 78 Hz, des Lavendel bei 118 Hz, des Weihrauch bei 147 Hz und der Rose bei 320 Hz.

Die Ätherischen Öle können in beinahe allen Lebenssituationen Unterstützung liefern. Es ist wunderbar, sich Wunschemotionen mit Aromafläschchen generieren zu können. Bei emotionalem Gewitter in der Luft Harmonie bringen, Ruhe und Gelassenheit finden durch den Lieblingsduft, für Kinder eine Wohlfühlatmosphäre schaffen, entspannt beduftet im Auto fahren...

So wie in vielen Bereichen wo eine wirtschaftliche Komponente mit im Spiel ist, gibt es auch bei den ätherischen Ölen Produkte aus der Retorte, rein chemisch hergestellt, so wie ein Erdbeerjoghurt, der nach Erdbeere schmecken kann ohne je eine Erdbeere gesehen zu haben. Jedes ätherische Öl hat seine eigene Destillationszeit, z. B. braucht Zypresse an die 24 Stunden damit die wichtigsten gesundheitsfördernden Substanzen im Öl enthalten sind. Allerdings wird in der zweiten Hälfte der Destillation die Menge nicht mehr wesentlich gesteigert und das ist auch ein Grund warum es für viele Duftöl-Firmen nicht mehr lukrativ ist, weiter zu destillieren. Sehr oft werden auch ätherische Öle gestreckt mit mehr oder weniger wünschenswerten Substanzen. Die positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele setzt die reinen, schonend destillierten Ätherischen Öle voraus



Aus der Burnout-Prävention sind für mich die reinen ätherischen Öle neben der optimalen Nährstoffversorgung nicht wegzudenken. Sie wirken mit, Stressgefühle zu reduzieren, indem sie positive Gefühle wecken und mithelfen, wieder das Selbstbewusstsein aufzubauen. Sehr reine ätherische Öle, die direkt bei den Gefühlen ansetzen, werden erfolgreich dabei eingesetzt, Mut und Selbstvertrauen wieder aufzubauen und auszustrahlen. Menschen, die regelmäßig diese Ölmischungen anwenden, sprechen von mehr Stärke, mehr Mut, und es ist wunderbar auch von Kindern zu hören wie sie von sich sagen, dass sie jetzt gar nicht mehr schüchtern seien.

In vielen Situationen gehen Menschen über ihre Emotionen in Heilung. Es ist oft einfach das Gefühl dass alles gut wird, dass eine Situation zu schaffen ist. Ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit.

Kennst Du das Phänomen? Jemand fühlt sich grippig, würde am liebsten im Bett bleiben. Dann kommt ein lieb(st)er Freund vorbei, der Besuchte freut sich riesig und plötzlich scheint alles wie weggeblasen. Wir würden jetzt nicht behaupten, dass der Freund die magischen Heilungskräfte hat. Es ist die Reaktion auf den Besuch, die Gefühle, die Freude, die bewirkt, dass im ganzen Körper

Botenstoffe aussendet werden, Kräfte werden mobilisiert und die Selbstheilung wird aktiviert. Ich vergleiche das Selbstheilungssystem gerne mit einer Reihe von Dominos. Es wird nur 1 (!!) Dominostein angetippt, und eine ganze Reihe kommt in Bewegung.

Ätherische Öle können eine beruhigende und entspannende Wirkung haben und ein Gefühlschicken wie in rosa Watte gepackt zu sein. Eine beruhigende Schutzschicht, die umhüllt. Diese Öle können an der Basis bei den Emotionen ansetzen und helfen, den Körper in seiner Wohlfühlzone zu lassen oder wieder dahin zu bringen.

Ätherische Öle haben das Potential, Menschen wieder ein neues Lebensgefühl zu geben, das seelische, mentale und körperliche Wohlbefinden zu fördern und immens auf dem Weg der Selbstentfaltung zu unterstützen. Wir sind alle ein Teil dieser „Wildnis“, von der sich die Menschen abgeschottet haben, und es ist sehr heilsam sich bewusst mit der Natur zu verbinden, damit wir Zugang zu unseren gesamten Kräften und Potentialen haben. Die ätherischen Öle zu verwenden und dadurch immer ein Stück Natur bei sich zu haben ist schon einmal ein großer Schritt darauf zu.

Ätherische Öle Anwendungshinweise

- Hab immer ein kaltgepresstes Pflanzenöl griffbereit, damit bei Bedarf die Ätherischen Öle verdünnt werden können.
- Heiße Öle wie Zimt, Nelke (Thieves), Oregano können auf der Haut ein bißchen brennen, das ist keine allergische Reaktion, sondern normal. Dieses „Brennen“ kann nur mit fettem Öl gelöscht werden. Wir haben eine Chance für den ersten Eindruck, deshalb die heißen Öle lieber gleich im Vorfeld verdünnen. Ätherische Öle und Wasser vermischen sich nicht und würden den Effekt verstärken.
- Zitrusöle reagieren photosensitiv, deshalb Zitrusöle oder Mischungen die Zitrusöle enthalten ideal nur auf Körperstellen auftragen die die nächsten 12 Stunden nicht besonnt werden. Gilt auch für Solarium.
- Zitrusöle können Plastik anlösen.
- Ätherische Öle nicht in die Augen oder Ohren geben.
- Während ärztlicher Behandlungen mit dem behandelnden Arzt Rücksprache halten.
- Die Ölfäschchen fest verschlossen und kühl (Zimmertemperatur okay) lagern.
- Für Kinder und Kleinkinder nur sehr milde ätherische Öle verwenden.
- In der Schwangerschaft vorher mit erfahrener Aromapraktiker oder Arzt klären welche Ätherischen Öle verwendet werden können.

Bei Interesse an Ätherischen Ölen – als Therapeut oder Privat – schreibe gerne eine Email mit Betreff „Ätherische Öle“ an mariakageaki@web.de für mehr Information

Ich verwende die Ätherischen Öle von Young Living, sie sind für mich sehr hochschwingend. Hier werden die Informationen von Mund zu Mund weitergegeben, wie es schon die früheren Kräuterfrauen gemacht haben. Wenn Du gerne in in meine Gruppe mit 12000 Anwendern kommen möchtest freut es mich riesig. Bei einer Bestellung bei Young Living wirst Du automatisch mit einem Mentor vernetzt. Schreibe ideal erst eine email an mariakageaki@web.de damit wir sicher gehen können dass Du auch in meiner Gruppe ankommst.

Einfach HIER Klicken für mehr Information www.mariakageaki.com/aetherische-oele

Maria Kageaki
www.mariakageaki.com